

Transkription von Stadtbucheintrag KOL 1379a

Ort, Datierung: Kolberg, 1379-??-??

Signatur: Landesarchiv Greifswald, Rep. 38, Hs. Kolberg, 1, 26v

Inhalt: Rat der Stadt Kolberg: Bestätigungsschreiben

Wý bekenne(n) dat vor vs sýn ghewesen de beschedene(n) lûde Johan bere(n)wold vn(de) detmer / raddatze vn(de) hebben vs verstan laten vnde ghesecht , wo see mit ener eendracht an / beyden syden ghedeghedinghet hadden twisschen detmer dobelstenes neghesten vrû(n)den / de to bukow(e) ghemordet wart an deme clostere van berteld van der ande(re)n sýde , dat berteld / scholde aflate(n) van alleme erue dat em an valle(n) mochte van des vorsprokene(n) detmers / weggen alse van syner mûder weggen de detmers husvrow(e) hadde ghewesen vnde / scholde vortm(er) dat wissene(n) dat herme(n) dametze vn(de) sýn husvrow(e) de berteldes suster ys / scholden ok dar af late(n) vn(de) nú(m)mer dar v(m)me manen vnde dar was ieghe(n)wardich de / vorsprok(en) berteld vn(de) des vorsprok(en) detmers vrûnt vn(de) bekande(n) des dat de deghedinghe / also ghescheen weren vn(de) anamede(n) dat an beyden syden vnde de vorsprok(en) berteld wet / opemba(r)e h(er)me(n) damitze vn(de) sýn husvrow(e) vn(de) hebbe(n) ok mû(n)tlike(n) afghelate(n) van / alle deme erue /